

# Trauriger Sonntag

Von KaitoCat

## Prolog:

### Trauriger Sonntag

Kurzbeschreibung: Alles was Harry wollte nachdem er Voldemort besiegt hatte, war ein ruhiges Leben. Doch dieses schien ihm nicht vergönnt zu sein. Viele Wege muss er gehen um da hin zukommen, wo er hin wollte. Doch wenn er da ist, wie lange wird ihm dieses Glück erhalten bleiben?

Das Lied ist die deutsche Übersetzung des Liedes "Gloomy Sunday" ( hab's aber nicht selbst übersetzt, nur so by the way, falls was falsch übersetzt sein sollte \*g\* )  
Einigen dürfte dieses Lied bekannt sein, wer's nicht kennt einfach googeln \*smile\*

Widmung: An meine liebe Casadea!!!

Legende!

"lalalaa" reden

>lalalaa< denken

= lalalaa = Orte, Zeit und sonstiges

PROLOG!

□□□

= auf dem Astronomieturm, Sonntag =

Es war bereits kurz vor Mitternacht als sich die Tür zum Astronomieturm knarrend öffnete und ein junger Mann hindurch trat.

Mit einem traurigen Blick stand er nun auf dem höchsten Turm von Hogwarts und blickte gedankenverloren in die Ferne.

Leise vor sich hin summend stimmte er ein Lied an.

*"Trauriger Sonntag dein Abend ist nicht mehr weit  
Mit schwarzen Schatten teil' ich meine Einsamkeit  
Schließ' ich die Augen dann seh' ich sie hundertfach  
Ich kann nicht schlafen und sie werden nie mehr wach"*

Seufzend zog er sich eine Schachtel Zigaretten aus seiner Manteltasche und steckte

sich eine an.

Genüsslich zog er an der so ebend angezündeten Zigarette, die deshalb leicht anfing zu glühen.

*"Ich seh' Gestalten ziehen im Zigarettenrauch  
Lasst mich nicht hier, sagt den Engeln ich komme auch  
Trauriger Sonntag."*

Langsam ging er zur Brüstung und schaute hinab.

Er sah nur die Dunkelheit, eine Dunkelheit wie sie auch auf seiner Seele lag.

Eine einsame Träne lief ihm über sein Gesicht, tropfte unbemerkt auf den kalten Steinboden.

*"Einsame Sonntage hab' ich zuviel verbracht  
Heut' mach ich mich auf den Weg in die lange Nacht  
Bald brennen Kerzen und Rauch macht die Augen feucht  
Weint doch nicht Freunde, denn endlich fühl' ich mich leicht"*

Noch einmal gingen ihm die letzten Tage durch den Kopf.

Ein trauriges Lächeln umspielte seine Lippen.

Er konnte einfach nicht mehr.

Vorsichtig kletterte er auf die Brüstung und atmete tief ein.

*"Der letzte Atemzug bringt mich für immer heim  
Im Reich der Schatten da werd' ich geborgen sein  
Trauriger Sonntag"*

Er breitete seine Arme aus und wollte sich nach vorne fallen lassen, doch da wurde er von einer Hand am Arm zurückgehalten.

Verwirrt sah er sich um.

"Was sollte das werden?" fuhr ihn sein Retter an.

□□□

Tja, wer hat hier wohl wen gerettet.

Und warum musste diese Person gerettet werden?

Fragen über Fragen, doch es gibt keine Antwort, zu mindestens noch nicht \*smile\*

Please!R&R!

TBC!